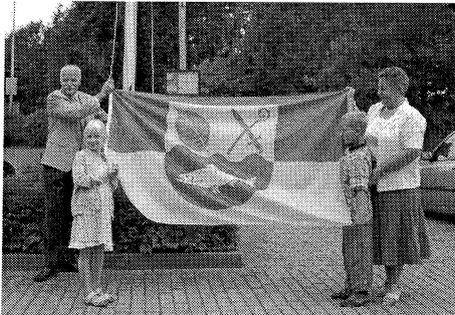


U B E

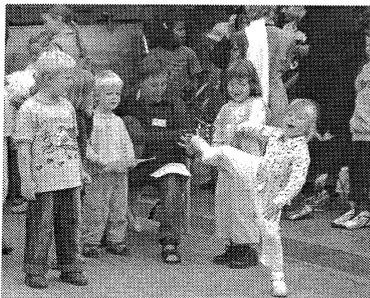
Unabhängige Bürger Elmenhorst

Gemeindefest

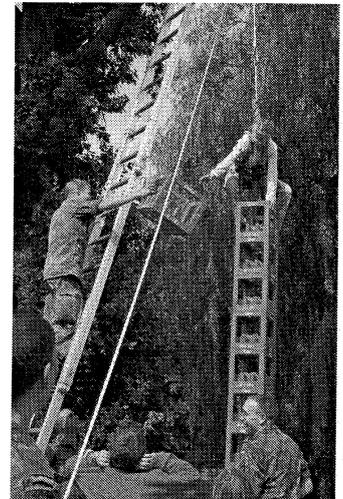


Im Rahmen des großen Gemeindefestes am 26. August konnte Bürgermeister Uwe Prescher die neue Elmenhorster Flagge nun erstmalig vor dem Gemeindezentrum hissen, begleitet von den feierlichen Klängen des Elmenhorster Blasorchesters. Unterstützt wurde er dabei von Karen Rinas (Vorsitzende des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses (JSK)) und rund 800 Bürgern, die gemeinsam mit dem Orchester feierlich das Schleswig-Holstein-Lied anstimmten.

Im Anschluss wurde das von den Vereinen, Verbänden und dem Festausschuss der Gemeinde organisierte Gemeindefest für alle offiziell eröffnet. Für das leibliche Wohl war mit herzhafter Erbsensuppe der Patenkompanie vom 3. Panzergrenadierbattalion 182 Bad Segeberg, zahlreichen Torten, Kuchen und Leckereien vom Grill sowie diversen Getränken und Cocktails reichlich gesorgt. Nachdem sich alle gut gestärkt hatten, wartete ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm auf die Besucher. Während die Großen sich in einer Fotoausstellung über das aktive Leben in den Vereinen und Verbänden informieren oder den musikalischen Beiträgen von dem Chor und den Elmenhorster Orchestern lauschen konnten, stapelten die Kleinen fleißig Kisten, ritten auf Ponys, ließen sich schminken oder tobten sich auf der Hüpfburg aus. Weitere Attraktionen waren Turnlandschaften und Laserschießen, Kutschfahrten oder Wasserspiele mit der Jugendfeuerwehr sowie Informationsstände für die Erwachsenen. Jazzdance, Tanzgarden, Straßentheater und Vorführungen der Feuerwehren sowie vieles mehr rundeten das Programm ab. Auch der Wettergott hatte an diesem Tag ein Einsehen. Die angekündigten Regenschichten zogen an Elmenhorst vorbei und so konnten alle Gäste bis in den frühen Morgen fröhlich das Tanzbein schwingen. Es war ein rundherum gelungenes Fest, das auch den Neubürgern eine gute Gelegenheit gab, Kontakte zu knüpfen.



Der Erlös des Gemeindefestes betrug 2.992,04 Euro und soll, wie bereits im Januar im JSK-Ausschuss besprochen, für Spielgeräte in Elmenhorst und Fischbek sowie für den Kindergarten verwendet werden. Interessierte können ab sofort die Gemeindeflagge in der Größe 1,00 x 1,50 m zum Preis von 55,- Euro bei Uwe Prescher (Tel. 8084), Karen Rinas (Tel. 1057) oder Frau Rieck - Amt Bargtheide-Land - (Tel. 4045-73) bestellen.



Erhöhung der Kreisumlage

Die Kreise in Schleswig-Holstein finanzieren sich zu einem großen Teil aus einer Umlage der kreisangehörigen Gemeinden, der Kreisumlage. Nachdem der Kreis Stormarn im Zusammenhang mit der Kündigung der Büchereiverträge eine Senkung der Kreisumlage um 0,25 % in Aussicht gestellt hatte, war davon im Herbst überhaupt nicht mehr die Rede. Stattdessen wurde angekündigt, die Umlage um 1,75 % erhöhen zu wollen. Damit hätte der Kreis Stormarn den höchsten Satz im gesamten Land erhoben. Gegen diese Erhöhung haben die Bürgermeister und leitenden Verwaltungsbeamten in einer Resolution protestiert. Nunmehr hat der Finanzausschuss des Kreises entschieden, die Kreisumlage „nur“ um 0,75 Prozentpunkte zu erhöhen.

Für Elmenhorst hat die Erhöhung Mehrausgaben in Höhe von mehr als 10.000 € zur Folge. Der Gesamtbetrag der Kreisumlage, der aus der Kasse der Gemeinde zur Finanzierung der Aufgaben des Kreises abfließt, beträgt dann mehr als 500.000 €. Während die Gemeinde Anstrengungen unternimmt, ihren Haushalt auszugleichen und dabei auch Kleinbeträge unter die Lupe nimmt bzw. streichen muss, werden diese Sparbemühungen durch das Verhalten des Kreises ad absurdum geführt. Echte Einsparungen beim Kreis sind aus Sicht der Gemeinden nicht zu erkennen.

Verwaltungsstrukturreform

Nachdem auf Amtsebene seit einiger Zeit schon über die von der Landesregierung angeregte Verwaltungsstrukturreform diskutiert wird, zeichnen sich nun einige Dinge etwas konkreter ab. Zuerst wurde über einen möglichen Beitritt der Gemeinde Tangstedt zum Amt Bargtheide-Land (Einamtung) verhandelt. Da die Landesregierung gesetzlich festgelegt hat, dass in der Zukunft Verwaltungen mindestens 8.000 Einwohner betreuen müssen, und Tangstedt mit ca. 6.300 deutlich darunter liegt, muss Tangstedt eine Möglichkeit suchen, sich einer Verwaltung anzuschließen. Bis 31.12.2006 fördert die Landesregierung Zusammenschlüsse mit 250.000 Euro für jede Verwaltung, die wegfällt. Danach endet die Freiwilligkeitsphase und die Landesregierung wird nach offiziellen Erklärungen auch Zusammenschlüsse gegen den Willen der betroffenen Kommunen durchführen. Um die Möglichkeiten besser beurteilen zu können, hat der Amtsausschuss den Kommunalberater Joachim Schop (ehemaliger Bürgermeister von Trittau) beauftragt, einen möglichen Beitritt der Gemeinde Tangstedt zum Amt Bargtheide-Land zu untersuchen. Die vorhandenen Verflechtungen und auch das mögliche finanzielle Einsparpotential wären sehr gering, somit hat der Amtsausschuss dieses nicht weiter verfolgt. Da die Gemeinde Tangstedt mehrere Möglichkeiten hatte, fehlte auch von dieser Seite eine klare Aussage. Es sollten erst die anderen möglichen Optionen für Tangstedt geprüft werden.

Auf einer späteren Sitzung erteilte der Amtsausschuss dem schon genannten Kommunalberater den Auftrag, Untersuchungen über einen möglichen Zusammenschluss mit dem Amt Bad Oldesloe-Land und eine mögliche Zusammenarbeit mit der Stadt Bargtheide durchzuführen. Zwischenzeitlich hat auch die Gemeinde Bargfeld-Stegen untersuchen lassen, ob ein neues Amt aus Tangstedt und Bargfeld-Stegen möglich und von den Kosten interessant sein würde. Dieses wird von der Gemeinde Bargfeld-Stegen jedoch nicht weiter verfolgt. Die Möglichkeiten mit der Stadt Bargtheide würden wohl nur auf eine punktuelle Zusammenarbeit und nicht auf einen Zusammenschluss hinauslaufen. Deshalb vertieft der Amtsausschuss nun die Gespräche mit dem Amt Bad Oldesloe-Land, weil hier die bisher vorgelegten Betrachtungen und Überlegungen sehr vielversprechend sind.

Neue Betreuung im Jugendclub

Roland Weilemann vom Kreisjugendring ist der neue Betreuer im Jugendclub. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe. Er steht jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr im Jugendkeller zur Verfügung und freut sich auch über neue Besucher. Seiner Vorgängerin, Anke Rickert, danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr für ihre neuen Aufgaben alles Gute.

Regenwasserableitung

Nach langwierigen Verhandlungen und mehreren Umplanungen ist es jetzt gelungen, eine Trasse für die Regenwasserableitung zu finden. An der Straße zwischen Elmenhorst und Fischbek entsteht auf der nördlichen Seite bereits auf Fischbeker Gebiet ein Regenklär- und Regenrückhaltebecken mit einer Abflussleitung DN 600 zum Mühlengrund. Mit den Arbeiten wurde Mitte September begonnen und wir gehen davon aus, dass die Maßnahme noch in diesem Jahr fertig gestellt wird. Die Kosten dieser Maßnahme belasten den Haushalt der Gemeinde mit ca. 500.000 Euro von denen ca. 340.000 Euro noch finanziert werden müssen.



Tierische Ausstellung

Der seit 1949 bestehende Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtverein Elmenhorst stellte seine Tiere Ende Oktober zum zweiten Mal in der Mehrzweckhalle aus. An zwei Tagen gab es für die zahlreichen Besucher bei freiem Eintritt allerlei unterschiedliche Rassen anzusehen. Die Kinder waren besonders von den Kaninchen begeistert. Für eine Stärkung standen Kaffee und Kuchen sowie Würstchen bereit.

Neues vom Heisch und Bargkoppel



Das Neubaugebiet wächst sehr schnell und der erste Bauabschnitt mit dem Regenrückhaltebecken wurde bereits abgenommen.

Am Regenrückhaltebecken wurden rund 350 Bäume und Sträucher durch die 20 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Fischbek gepflanzt. Gespendet wurden die Pflanzen von Günther Fielmann.

Schulverband

In der Schulverbandssitzung vom 27. April war wegen der dringend erforderlichen baulichen Erweiterung der Johannes-Gutenberg-Schule beschlossen worden, die Maßnahmen zügig zu starten, auch wenn dafür eine Kreditaufnahme notwendig würde. Dazu sollte mit der Verwaltung, vor allem den Landes- und Kreisdienststellen geklärt werden, ob es Möglichkeiten zur Förderung des Projektes noch im laufenden Jahr gäbe. Diese Förderung wurde für 2006 jedoch abgelehnt. Das bedeutet, bei einem Baubeginn in 2006 müsste der Schulverband – und damit die angeschlossenen Gemeinden – die Kosten für die Erweiterung komplett selber tragen. Auf Grund dieser Tatsache erfolgten weitere detaillierte Gespräche, in denen eine gemeinsame Betrachtung der Schullandsituation mit dem weiteren Schulträger an diesem Standort, der Stadt Bargteheide, gefordert wurde. Eine Prüfung, ob es auf Grund der rückläufigen Anmeldezahlen an den Hauptschulen im Land möglich und sinnvoll wäre, die Hauptschulen Bargteheide und Bargteheide-Land zusammenzulegen, ergab, dass eine Zusammenführung keine nachhaltige Raumentlastung bringen würde. Als Ergebnis der in dieser Prüfung ermittelten Zahlen wurde die Erweiterung der Johannes-Gutenberg-Schule in der Maßnahmenliste des Kreises Stormarn zur Schulerweiterung 2007 an erste Stelle gesetzt. Dem Schulverband wurde seitens des Landes und des Kreises in Aussicht gestellt, dass er in 2007 mit Zuschüssen zu den Kosten rechnen kann. In enger Zusammenarbeit mit der Schule wurde daher entschieden, die Umsetzung der Erweiterung auf 2007 zu verschieben.

Fahrbücherei

Das Fahrbüchereiwesen im Kreis Stormarn wurde bisher gemeinsam vom Kreis und vom Büchereiverein getragen. Die Finanzierung trugen zu 65% der Kreis und zu 35% der Büchereiverein. Der Kreistag hat die Büchereiverträge und somit seinen Finanzierungsanteil zum 31. Dezember 2006 gekündigt und den Gemeinden freigestellt, die Kosten (für Elmenhorst 4.157,20 Euro) für den Bücherbus selber zu tragen. Ursprünglich wollte der Kreis im Gegenzug die Kreisumlage um 0,25 % senken. Dann wäre die Gemeinde bereit gewesen, sich an den Kosten zu beteiligen. Inzwischen beschloss der Kreis jedoch eine Erhöhung der Kreisumlage um 0,75 %, so dass die Gemeinde zu einer Kostenbeteiligung nicht mehr in der Lage ist.

Weihnachtssingen

Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Sie alle wieder herzlich zum Weihnachtssingen ein, um auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Am Heiligabend gibt es wieder leckeren Punsch und es werden Weihnachtslieder gesungen, begleitet vom Elmenhorster Blasorchester.

Am 24.12.2006
um 15:00 Uhr
im Ortsteil Fischbek
auf dem Dorfplatz



und
um 15:45 Uhr
in Elmenhorst
vor dem
Mehrzweckgebäude

Wir wünschen Ihnen allen schon jetzt besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2007...

... auf das die Gemeindevertreter mit Ihnen auf dem **Neujahrsempfang**
am 7. Januar 2007 ab 11.00 Uhr im Mehrzweckgebäude
mit einem Glas Sekt anstoßen möchten.

V.i.S.d.P.

Unser Redaktionsteam:

Gaby Geerken, Susanne Hacker, Cornelia Hein, Jasmine Pott, Berit Prescher, Karen Rinas, Renate Schacht, Kerstin Viehoff, Kirsten Vorwerk, Angela Willerding, Marlene Zietz, Bernd Bröcker, Holger Geerken, Uwe Prescher, Hans-Jörg Steffens, Hans-Werner Steinfeldt, Jürgen Voigt.

Ihre

U B E

Unabhängige Bürger Elmenhorst

www.ube-elmanhorst.de